

Ausbau und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg Bereich Wendlingen – Ulm

Planänderung Streckenentwässerung Hohenstadt

Planfeststellungsabschnitt 2.2 „Albaufstieg“

Anlage 3d
Bauwerksverzeichnis

Austauschseiten

Planungsrechtliche
Zulassungsentscheidung
erteilt am 09. Juni 2016
591pä/011-2016#004
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart
Im Auftrag 
Dippel



Vorhabenträger:

DB Netze
vertreten durch

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

Stuttgart, den 13.04.2016

Bearbeitung für die Planänderung:

ILF Consulting Engineers Austria GmbH
Feldkreuzstraße 3
A-6063 Rum

Rum, den 13.04.2016

Vorwort

Die vorliegende Planänderung „Streckenentwässerung Hohenstadt“ beinhaltet Anpassungen der Streckenentwässerung im Bereich Hohenstadt. Die Änderungen werden wie folgt behandelt:

Geänderte Textteile sind in **Magenta** dargestellt, nicht mehr gültige Textteile sind durchgestrichen dargestellt. Die Nummerierung der Bauwerke entspricht den Planfeststellungsunterlagen einschließlich der Planänderungen "1. Planänderung - EÜ Filstal", „2. Planänderung EÜ Filstal – Bauzeitliche Hilfsstützen“, "Planänderung - Verbindungsbauwerke im Steinbühlertunnel" und „Planänderung Verbindungsbauwerke Los 1, 2 im Boßlertunnel“. Die Seitenzahlen entsprechen dem Bauwerksverzeichnis aus der "Planänderung 2012 - EÜ Filstal", zusätzliche Seiten erhalten einen Index.

Folgende Seiten wurden geändert bzw. ergänzt:

7, 8, 9

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
1.2.9	a) 53.581 b) -	Anlage 4, Blatt 49a 19b, Anlage 15.4. Blatt 4b	a) Ausleitung Abfanggraben (BW.-Nr. 1.2.5) entlang oberem Böschungsrand des Einschnitt Hohenstadt südwestlich der Bahn in Sammelleitung (BW.-Nr. 1.2.15) unter rechtem (südlichen) Bahnseitengraben Durchmesser: DN300 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
1.2.10	a) 53.562 b) -	Anlage 4, Blatt 49a 19b, Anlage 15.4. Blatt 4b	a) Ausleitung Abfanggraben (BW.-Nr. 1.2.5) entlang oberem Böschungsrand des Einschnitt Hohenstadt nördlich der Bahn in Sammelleitung (BW.-Nr. 1.2.15) unter linkem (nördlichen) Bahnseitengraben Durchmesser: DN300 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
1.2.11	a) 53.674-53.750 b) -	Anlage 4, Blatt 19a	a) Abfanggraben zwischen östlichem Rand der Seitenablagierung F8 und der Bahnstrecke inkl. Einlaufschacht. Die Ausleitung (BW.-Nr. 1.2.12) erfolgt in die Sammelleitung (BW.-Nr. 1.2.15) unter dem rechten (südlichen) Bahnseitengraben. Breite: 1,6 m Tiefe: ca. 0,4 m Sohlbefestigung: je nach Längsneigung Steinschüttung, Rasen Bauzeitige Nutzung: siehe Teil II b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
1.2.12	a) 53.728 b) -	Anlage 4, Blatt 49a 19b, Anlage 15.4. Blatt 4b	a) Ausleitung Abfanggraben (BW.-Nr. 1.2.11) entlang Seitenablagierung F8 südlich der Bahn in Sammelleitung (BW.-Nr. 1.2.15) unter rechtem (westlichen) Bahnseitengraben Durchmesser: DN300 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
1.2.13	a) 53.400-53.832 b) -	Anlage 4, Blatt 18a 18d, Blatt 19a 19b; Anlage 15.4. Blätter 3b und 4b	a) Errichtung einer Sammelleitung inkl. Muldeneinlaufschächte unter der Entwässerungsmulde (BW.-Nr. 1.2.7) zwischen den Streckgleisen zur Abführung der in der Mulde anfallenden Wässer. Die Wässer werden an der Planfeststellungsgrenze an den benachbarten PFA 2.3 übergeben und dort in ein Absetz-/Versickerbecken ausgeleitet. Durchmesser: DN 400 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
1.2.14	a) 48.125 b) -	Anlage 4, Blatt 20a, Blatt 21a	a) Errichtung eines unterirdischen Betonbeckens zur Ausleitung der im NBS-Bereich der Voreinschnitte und Portalbereiche Buch und Todsburg sowie der beiden Fistalbrücken anfallenden Oberflächenwasser in die Fils, Lage im Bereich des Radwegs am Ortsrand von Mühhausen. Das Becken wird als Absetzbecken mit Tauchwand ausgebildet. Die Ausleitung erfolgt über eine Rohrleitung DN300 und eine im Auslaufbereich gepflasterte Mulde außerhalb des Wasserschutzgebietes in die Fils. Volumen: ca. 100 m³ Bauzeitige Nutzung : siehe Teil II b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
1.2.15	a) 53.400-53.834 b) -	Anlage 4, Blatt 18a 18d, Blatt 19a 19b; Anlage 15.4. Blätter 3b und 4b	a) Errichtung einer Sammelleitung inkl. Schächte unter den Bahnseitengräben (BW.-Nr. 1.2.6), um 85 cm versetzt, zur Abführung der in den Gräben im Einschnitt Hohenstadt anfallenden Wässer. Die Wässer werden an der Planfeststellungsgrenze an den benachbarten PFA 2.3 übergeben und dort in ein Absetz-/Versickerbecken ausgeleitet. Durchmesser: DN 400/500/600 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
1.2.16	a) 53.400-53.834 b) -	Anlage 4, Blatt 18a 18c, Blatt 19a 19b; Anlage 15.4. Blätter 3b und 4b	a) Verlegung von Teilsickerrohren über den Sammelleitungen (BW.-Nr. 1.2.15), um 85 cm versetzt; zur Abführung der in den Gräben (BW.-Nr. 1.2.6) im Einschnitt Hohenstadt anfallenden Wässer. Durchmesser: DN 150 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
1.2.17	a) 48.125 b) -	Anlage 4, Blatt 20a, Blatt 21a	a) Errichtung eines unterirdischen Betonbeckens als Rückhaltebecken auf der Talseite Buch des Filstales im Bereich des Radwegs am Ortsrand von Mühhausen. Endzustand: - zur Rückhaltung der im Endzustand NBS-Bereich der Voreinschnitte und Portalbereiche Buch und Todsburg sowie der beiden Filstalbrücken anfallenden Oberflächenwasser. Bauzustand: - bauzeitige Nutzung : siehe Teil II Die Ausleitung erfolgt über eine Rohrleitung DN250 in das nachgeschaltete Absetzbecken (Bw.-Nr. 1.2.14). Volumen: ca. 462 m³ b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

